

Liebe Freunde!

Einst war ich fasziniert von ihm.

Endlich einer, der anders war – ich hoffte, er würde uns von der römischen Herrschaft befreien.

Ich wollte ihm nachfolgen und wurde im Kreis seiner 12 Jünger aufgenommen.

Ich durfte sogar die Kasse unserer Jüngerschar führen –

Ein echter Vertrauensbeweis, wie ich meine ...

Aber dann ...

Ich weiß nicht, was mich geritten hat?

War es Enttäuschung, dass er doch einen anderen Weg ging, wie ich erhoffte?

Er befreite uns nicht von den Römern. Sondern Sein Weg war: LIEBE!!!

Oder: War es die Geldgier?

Die Hohenpriester hatten schließlich 30 Silberlinge für den ausgesetzt, der ihn verriet.

Geld reizt doch immer – oder?

Ich glaube, der Teufel war in mich gefahren! – denn ich kann es heute nicht begreifen, was ich getan habe!!!!

So ging ich zu ihnen und sagte, wo Jesus zu finden ist und wo man ihn ohne großen Aufruhr gefangen nehmen konnte: nämlich im Garten Gethsemane.

Immer noch hoffte ich, dass er das Volk jetzt noch befreien könnte von den Römern –

Aber er tat es nicht – er ließ sich gefangen nehmen.

Und als ich dann hörte, dass er am Kreuz sterben sollte, wusste ich nicht mehr aus und ein – Das wollte ich doch nicht....

Ich rannte zu den Hohenpriestern, aber die ließen mich links liegen.

Die 30 Silberlinge – ich hielt sie immer noch in der Hand.

Sie waren schmutziges Geld in meinem Sinn geworden. – Ich warf sie ihnen hin.

Ich sehe keinen Ausweg mehr in meiner Situation!

Ist für mich überhaupt noch Vergebung möglich?

Ich kann nicht mehr so leben –

Ich gehe – und scheidet aus dem Leben! Den Strick habe ich mir schon besorgt!



J.I.